

Informationen

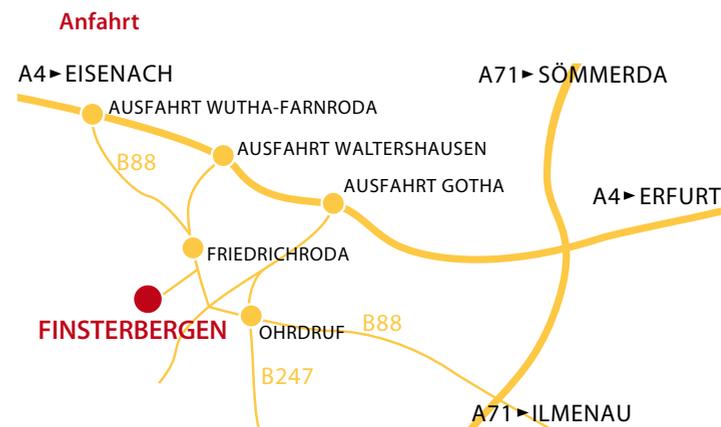
Intensivkurs II

- Veranstalter** Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.
der DGGG und DGKJ
- Wiss. Leitung** Dr. Marlene Heinz
- Tagungsort** Tannhäuser Hotel Rennsteigblick
Kurhausstraße 12, 99898 Finsterbergen (Thüringen), www.tannhaeuser-hotel.de
- Teilnehmer** Erfolgreiche Absolventen des Intensivkurses I „Grundbestand der Kinder- und Jugendgynäkologie“, München 2006, 2007 und 2008
- Intensivtraining** Seminare, Aktivseminare „Der eigene Fall“, Kursmaterialien, Literaturempfehlungen
- Anerkennung** Zertifizierung durch die Ärztekammer Thüringen beantragt
Empfehlung von der FBA Frauenärztliche Bundesakademie und des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.
Zertifikat der AG Kinder- und Jugendgynäkologie über „erfolgreiche Teilnahme an den Intensivkursen Teil I Grundbestand und Teil II Praxis der Kinder- und Jugendgynäkologie zur qualifizierten Durchführung kinder- und jugendgynäkologischer Sprechstunden“
- Organisation** P & R Kongresse GmbH
Doris Ruttkowski
Bleibtreustraße 12 A, 10623 Berlin
Telefon (030) 8851008
Fax (030) 8851029
Email info@pr-kongresse.de

Informationen

Intensivkurs II

- Gebühren** für Mitglieder der AG 550 €
für Nichtmitglieder 600 €
Der Preis versteht sich inkl. Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer, Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen sowie Kursmaterialien
- Anmeldung** Kurs II limitiert auf 50 Teilnehmer. Die verbindlichen Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihrer Eingänge bei P & R Kongresse und im Rahmen des Limits von 50 mit codierter Zahlungsaufforderung bestätigt.
Die Limitierung übersteigende Eingänge werden bestätigt als „Wartezustand“ bzw. „für Intensiv II 2010 registriert“.
- Internet** www.kindergynaekologie.de



- Pkw** A4 bis Abzweig Waltershausen oder Gotha, dann Richtung B 88, zwischen Friedrichroda und Ohrdruf
- Bahn** (ICE, IC, RE) bis Gotha, ab Gotha Shuttle möglich (30 Min Fahrzeit)

Referenten und Vorsitzende

Intensivkurs II

- Prof. Dr. med. Bernhard Blanz**
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Philosophenweg 5,
07743 Jena, E-Mail: bernhard.blanz@med.uni-jena.de
- Dr. med. Birgit Delisle**
Gynäkologische Praxis, Fürstenrieder Straße 35,
80686 München, E-Mail: delisle@telemed.de
- Dr. med. Stephanie Eder**
Gynäkologische Praxis, Bahnhofstraße 93, 82166 Gräfelfing,
E-Mail: befstph@web.de
- Dr. med. Marlene Heinz**
Virchow Klinikum Charité Berlin, Augustenburger Platz 1,
13353 Berlin, E-Mail: marheinz@debitel.net
- Prof. Dr. med. Paul-Martin Holterhus**
Uni-Kinderklinik Kiel, Schwanenweg 20, 24105 Kiel,
E-Mail: holterhus@pediatrics.uni-kiel.de
- Dr. med. Francesca Navratil**
Forsterstrasse 63, 8044 Zürich, Schweiz,
E-Mail: navratil@bluewin.ch
- Dr. med. Esther Nitsche**
Kinderärztliche Praxis, Lindenstraße 13, 23558 Lübeck,
E-Mail: enitsche@on-luebeck.de
- Dr. med. Patricia Oppelt**
Uni-Frauenklinik Erlangen, Universitätsstraße 21-23,
91054 Erlangen, E-Mail: patricia.oppelt@uk-erlangen.de
- Dr. med. Ingeborg Voss-Heine**
Gynäkologische Praxis, Walburgisstraße 52, 59457 Werl,
E-Mail: info@dr-voss-heine.de

Intensivkurs II Praxis der Kinder- und Jugendgynäkologie 2009

exklusiv für erfolgreiche Absolventen des Intensivkurses I Grundbestand der Kinder- und Jugendgynäkologie 2006, 2007 und 2008 in München

11. bis 13. Juni 2009
Tannhäuser Hotel Rennsteigblick
Finsterbergen (Thüringen)



Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und
Jugendgynäkologie e.V. der DGGG und DGKJ
www.kindergynaekologie.de

Einladung Intensivkurs II

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem **Programm zum Intensivkurs II/2009** zur „Praxis der Kinder- und Jugendgynäkologie“, im Tannhäuser Hotel Rennsteigblick bitten wir hiermit nun mit beiliegendem Formular **um Ihre verbindliche Anmeldung**. Gleichzeitig bedanken wir uns für das große Interesse durch Vormerkungen bei P&R Kongresse GmbH für den auf 50 Teilnehmer durch das Konzept (s.u.) limitierten Intensivkurses II 2009. Sie verstehen also bitte, dass die Bestätigung nur in der zeitlichen Reihenfolge der eingehenden verbindlichen Anmeldungen erfolgen kann. Nicht bestätigte Interessenten werden für den Intensivkurs II/2010 vorgemerkt.

Aufgabe unseres den Grundbestand implizierenden Kurses II ist die Aneignung und Vertiefung spezifischer Fähigkeiten zu Adaption und Anwendung grundlegender Kenntnisse zur qualifizierten Durchführung der kinder- und jugendgynäkologischen Sprechstunde. Dies wird durch vertiefende Stoffvermittlung und an kasuistischen Beispielen trainierte diagnostische und therapeutische Alternativen erreicht. Folglich wird der Kurs weitgehend in Seminarform für zwei Gruppen mit maximal 25 Teilnehmern durch Experten mit besonderen Sprechstunden-Erfahrungen themenspezifisch gestaltet.

Schließlich wird das Kursziel, das **Zertifikat der AG** über „erfolgreiche Teilnahme an den Intensivkursen I und II zur qualifizierten Durchführung kinder- und jugendgynäkologischer Sprechstunden“ zu erwerben, mittels Multiple-Choice-Verfahren zu den Inhalten der Kurse I und II erreicht,

Dem besonderen Anliegen unserer Kolleginnen und Kollegen, eigene Fälle vorzustellen und zu diskutieren, folgen wir im Plenum mit dem **Aktivseminar**. Hier bieten wir Ihnen die exquisite Möglichkeit „Ihren Fall“ als vorbereiteten Kurzvortrag von 15 Min und anschließender Diskussion zu präsentieren und damit sogar einen „Praxispreis“ zu gewinnen. Lassen Sie sich umgehend für die Präsentation einer eigenen Kasuistik vormerken. Die Resonanz aus dem Intensivkurs II 2008 hat gezeigt: Vortragende wie Teilnehmer haben das Aktivseminar als besonders lehrreich und erfrischend genossen.

Der in dieser Weise durch Intensität, individuelle Aktivität und Effektivität geprägte Intensivkurs II zur Praxis der Kinder- und Jugendgynäkologie soll uns so die unmittelbare Praxis unserer schönen Spezialität im gemeinsamen Miteinander in der freundlichen Atmosphäre in Sichtweite des Rennsteigs in Thüringen erlebbar machen.

Darauf freuen wir uns mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre


Marlene Heinz

Programm 10. und 11. Juni 2009

Mittwoch, 10. Juni 2009

Individuelle Anreise bis zum Abend, Anmeldung beim Kongressbüro bzw. bei der Rezeption

ab 19.00 **Abendbuffet**

Donnerstag, 11. Juni 2009

07.30 – 08.30 **Registrierung, Frühstück**

08.30 – 10.00 **S1 – Sexueller Missbrauch**

Vorgehen in der Praxis bei akutem und chronischem Delikt, Verhalten bei Verdachtsfällen
F. Navratil (Zürich)

S2 – Differenzialdiagnose und Therapie

Vulvaveränderungen und Fluor in Kindheit und Pubertät
I. Voss-Heine (Werl)

10.00 – 10.30 **Kaffeepause**

10.30 – 12.00 **Wiederholung der Seminare S1 und S2**

12.00 – 13.00 **Mittagspause**

13.00 – 14.00 **A1 – Aktivseminar „Der eigene Fall“ (siehe Ihr aktiver Beitrag)**

14.00 – 14.30 **Pause**

14.30 – 16.00 **S3 – Differenzialdiagnose und Therapie**

Androgenisierung in Kindheit und Pubertät
M. Heinz (Berlin)

S4 – Anorexie und Bulimie

Erkennen der Symptome, Überwinden von Barrieren, Heranführen an erforderliche Diagnostik und Therapie
B. Blanz (Jena)

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

16.30 – 18.00 **Wiederholung der Seminare S3 und S4**

ab 18.30 **Gemeinsames Abendessen**

anschließend **„Sprechstunde Kinder- und Jugendgynäkologie“**

geöffnet 19.30 – 22.00 (ohne Voranmeldung)

Programm 12. und 13. Juni 2009

Freitag, 12. Juni 2009

07.30 – 08.30 **Frühstück**

8.30 – 10.00 **S5 – Interaktive Falldiskussionen Intersex P.-M. Holterhus (Kiel)**

S6 – Differenzialdiagnose und Therapie

Genitale Fehlbildungen
P. Oppelt (Erlangen)

10.00 – 10.30 **Kaffeepause**

10.30 – 12.00 **Wiederholung der Seminare S5 und S6**

12.00 – 13.00 **Mittagspause**

13.00 – 14.00 **A2 – Aktivseminar „Der eigene Fall“ (siehe „Ihr aktiver Beitrag“)**

14.00 – 14.30 **Pause**

14.30 – 16.00 **S7 – Empfehlungen zur Kontrazeption bei Behinderten, chronisch Kranken und bei Drogenmissbrauch B. Delisle (München)**

S8 – Differenzialdiagnose und Therapie

Pubertas praecox und Pubertas tarda
E. Nitsche (Lübeck)

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

16.30 – 18.00 **Wiederholung der Seminare S7 und S8**

19.00 **Abendessen**

Samstag, 13. Juni 2009

07.30 – 08.30 **Frühstück**

08.30 – 10.30 **A3 – Aktivseminar „Der eigene Fall“ (siehe „Ihr aktiver Beitrag“)**

10.30 – 11.00 **Kaffeepause**

11.00 – 13.00 **Multiple Choice**

ab 12.00 **Mittagsbuffet**

13.00 **Preisverleihung „Praxispreis“ und Schlußwort**

Ihre Beiträge Intensivkurs II

Aktivseminare „Der eigene Fall“

Das inhaltlich durch erfolgreiche Absolventen des „Grundbestandes“ bestimmte Aktivseminar erscheint zwar ungewohnt, dient aber in besonderer Weise der Vertiefung und Anwendung praktischer und theoretischer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Mit der Einführung des Aktivseminars als selbständiges wissenschaftliches Moment der Weiterbildung der AG Kinder- und Jugendgynäkologie besteht die Möglichkeit eine „überzeugende wissenschaftliche Leistung“ bevorzugt aus dem Kreis niedergelassener Kolleginnen und Kollegen mit einem **„Praxis-Preis“ der AG** anzuerkennen.

In diesem Sinne wird erwartet, dass aus dem Kreis der Teilnehmer Plenarvorträge zur Präsentation angemeldet werden (siehe unten). Selbstverständlich können auch Teilnehmer, die gemeinsam verantwortlich an einem Fall, einer Studie oder Projekt gearbeitet haben, gemeinsam dazu einen Plenarvortrag anmelden.

Anmeldung eines Plenarvortrages

Notwendige Angaben: Vorname, Name, Bezeichnung und Ort der Praxis (Klinik), Telefon, E-Mail, Fax, Thema der zu präsentierenden Kasuistik oder des Gegenstandes

Termin: 31. März 2009

Senden an: P & R Kongresse GmbH, Doris Ruttkowski, info@pr-kongresse.de

Nach Anmeldung umgehende Kontaktaufnahme durch Frau Dr. Marlene Heinz.

Abstract

Notwendige Angaben: Thema, Vorname, Name, Bezeichnung und Ort der Praxis (Klinik)

Format: Word-Datei oder RTF, max. 120 Worte

Termin: 4. Mai 2009

Senden an: P & R Kongresse GmbH, Doris Ruttkowski, info@pr-kongresse.de

Präsentation

Vortrag und Diskussion (jeweils max. 15 min.). Vom Teilnehmer für die Präsentation aufbereiteter „eigener Fall“: Darstellung des Gegenstandes (Anamnese, Symptome, VD), Begründung des diagnostischen und therapeutischen Vorgehens auf der Basis von Literaturstudium, erzielter Therapieerfolg, Alternativen. Power Point Demonstration. Falls Anregungen bei der Aufbereitung erwünscht, kann ein Mentor benannt werden.